

Das theuerste Mehl in Amerika und werth alles, was es kostet.

# King Midas FLOUR

Sie kaufen nicht gewöhnliches Mehl, um nur einige Cents am Sack zu sparen, thun Sie? Natürlich nicht. Es geschieht nur, weil Sie nicht anhalten und darüber nachdenken. Sie begreifen nicht, daß es ein Mehl giebt, das viel besser ist und nur ein wenig mehr kostet.

**Gerade eins: Gerade eins**

Bestellt King Midas heute von dem Grocer  
**Chane Bros. & Wilson Co., Philadelphia.**

**Peter Slipp,**  
 Baumeister und Contractor,  
 Office, 327 N. Washington Avenue.

Rahlfant von hohen Cement Bauquadraten. Steinbrücke in Scranton und White Haven. Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billig ausgeführt. Gemeinwesen in Städten und Dörfern ein Spezialität.  
 Beide Telephone

**Augen Symptome**  
 machen nicht immer ihre Anwesenheit durch fehlende Sehkraft bekannt.  
 Rauche Augenlider, Kopfschmerz, Nervosität, Augen Weiden.  
 Wenn in den meisten Fällen Augenweiden zugehörig sind. Die letzten Beschwerden der Augen sind mit Gläsern.  
 Eine große Linie künstlicher Augen.  
 Silber- und Goldbrillen Gläser auf.

**Silberstone, Augen Spezialist,**  
 Etabliert 1885,  
 225 Lackawanna Avenue.

**Reiper & Bodroth,**  
 Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizung, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate ausgesetzt und repariert.  
 Office und Werkstätte:  
**No. 205 Spruce Straße.**  
 Neues Telephone—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

**Plumbing in dem Heim**  
 A. eines der hauptsächlichsten Departementen unserer Gesellschaft. Wenn die Wasserleitungen broken oder zerfallen, die Gasleitungen leicht sind aber das Sanitationssystem eine Untersuchung nöthig hat, so ruft uns an irgend einem Telephone.

**Gebr. Günster,**  
 Eisenwaren und Plumbing,  
**No. 325-327 Penn Avenue.**

**Brooks & Co.,**  
 Bankiers,  
 Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,  
 Händler in

**Allen Liktiren und Nicht-Liktiren Sekuritäten,**  
 423 Spruce Straße, Scranton.  
 Zweites National Bank Gebäude,  
 Wilkes-Barre, Pa.

**Wm. Trostel Söhne, Deutsche Metzger,**  
 1115 Jackson Straße,  
 Heften die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frische und eingepökelte Fleisch, Kausfleisch u. l. w.

**Zahn-, Brust-, Hüft-, Nerven- und alle rheumatischen Schmerzen** werden einigen Einreibungen mit Dr. Richter's

**Pain-Expeller**  
 25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Anter.

**F. AD. RICHTER & CO.,**  
 (Aus Rudolstadt, Thüringen.)  
 74-80 Washington Str., New York.

**Stadt und County.**



DieTelephonnummer des „Wochenblatt“ ist jetzt **2309** (neues).

Frau Mary C. Eyer strengte am Montag gegen ihren Gatten Harry eine Eheklage ein, weil er sie nach einjähriger Ehe verließ.

Der bekannte Thierarzt Charles M. Sitterly ist am Montag Vormittag in seiner Wohnung an Olive Straße im Alter von 73 Jahren gestorben.

Andrer General A. E. Siffon hat entschieden, daß seine Ackerbau Gesellschaften staatliche Unterstützung erhalten können, welche bei ihren jährlichen Ausstellungen Glückspiele erlauben.

Distriktsanwalt Reedy hat den Antrag gestellt, daß die Lizenz der „Little Hungary“ Wirtshaus an Penn Avenue als vertriebt erklärt werden soll, weil der Wirth in flagranten Weise alle bestehenden Befehle verlegt.

William P. Davis, seit 25 Jahren Generalverwalter der Sauquoit Seide Fabrik, ist am Montag Abend in seiner Wohnung an Adams Avenue im Alter von 62 Jahren gestorben, nachdem er seit etwa zwei Jahren leidend gewesen war. Der Verstorbene war ein Veteran der Seidenindustrie in dieser Gegend.

Das Projekt, an der Wilkes-Franklin Avenue Sektion, zwischen der Spruce und Linden Straße, eine Kolonie von Engroßhändlern zu etablieren, wird vorläufig nicht zur Ausführung gelangen, denn die dortigen Grundbesitzer verlangen hohe Preise für ihr Eigentum, das die Idee einstweilen aufgegeben worden ist.

Um zu sehen, daß ihre Regel durchgeführt wird, die den Eisenbahn Angestellten den Genuß von berausenden Getränken verbietet, läßt die Lackawanna Company solche Angestellte beobachten, welche als Trinker bekannt sind und hat schon mehrere entlassen, welche der Anordnung nicht nachkamen. Die Mehrzahl der Bahnangestellten scheinen willens, der Regel Folge zu leisten und solche, welche es nicht thun, werden einfach aus dem Dienst entlassen.

Unserer Stadt steht in der nächsten Zeit ein sehr willkommener Besuch bevor, denn die deutschen Säger von Allentown haben beschlossen, am Sonntag, den 8. September, eine Exkursion hierher zu veranstalten und haben den „Walldorf Park“ als ihr Hauptquartier ausersehen. Ein aus vier Herren bestehendes Komitee, von denen wir leider nur den wackeren Sägerbruder Jakob Wähler kennen lernten, war am Sonntag hier, um Vorkerkungen zu treffen. Wir hoffen, daß die hiesigen Säger und auch der Lackawanna Zweig es sich zur angenehmen Pflicht machen werden, die lieben Gäste auf das Beste zu unterhalten, damit denselben allezeit eine gute Erinnerung an Scranton verbleibe. Derartige Verbindungen sollten herzlich gepflogen werden, denn sie sind gesellschaftlich und geschäftlich vom größten Vortheil für alle Beteiligten und das Deutschthum insgesamt.

Den Eheleuten Philip Krusch von Mill City ist ein Töchterlein geboren worden.

Die Rinnsteine an den vier Ecken des Gerichtsgebäude Grundstücks werden gegenwärtig in großen Bögen abgerundet, damit mehr Raum auf den Straßen gewonnen wird.

Da allenthalben ein Kohlenmangel herrscht, so haben die Kohlen Companyen angeordnet, daß ihre Bechen bis spät im Frühjahr volle Zeit arbeiten sollen—eine angenehme Nachricht für die Bechenarbeiter.

Die Scranton Electric Company genehlt am Vork Straße, nahe Washington Avenue, ein Vorrath- und Officegebäude errichten zu lassen, welches etwa \$60,000 kosten wird. Ihre Office an Linden Straße wird jedoch beibehalten werden.

Die Scranton Railway Company trifft Vorbereitungen zur Demung des Mulberry Straße Viaducts, indem sie am Freitag in dem 100. Block von Mulberry Straße mit der Arbeit zur Legung von Geleisen anfangen ließ, so daß dieselben bis Freitag fertig sind, wenn das Viadukt eröffnet wird.

Nach jahrelanger Agitation soll nunmehr Olive Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenue, zur vollen Breite eröffnet werden, denn Stadtanwalt Davis erhielt am Dienstag von der Alle-Galmer's Company die Benachrichtigung, daß sie dem Plane beistimme; und bei dessen Ausführung mitwirken würde.

Eine gute deutsche Sitte ist es, Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Erkältungen usw. mit Pain-Expeller zu behandeln. Halten Sie an der Sitte fest. Sie können den echten Pain-Expeller in allen deutschen Apotheken zu 25 und 50 Cents die Flasche bekommen. Der echt ist an der Anter Schuhmarke erkennlich.

Der schwere Sturm gestern Nachmittag richtete allenthalben bedeutenden Schaden an und verschiedene Pflanze wurden vom Wind gestoben, unter diesen die Presbyterische Kirche zu Elmhurst, welche zerstört wurde. Das Pfarrhaus stand auch in Gefahr, konnte aber gerettet werden. Hier in der Stadt gefallene die Sturm bewahnte zu einem Wollentwurf und überschwemmte die Straßen.

Richter D'Neill hat sich zugunsten der zehn Fuß Reservation erklärt, indem er einen Einhaltsbefehl permanent machte, welcher J. H. Scott, Daniel Jacobs und Alexander Walter verbietet, ein Gebäude auf derselben zu errichten. Herr R. Schönfeld von Franklin Avenue, Eigentümer des angrenzenden Gebäudes, hat als Kläger auf, denn der neue Bau würde ihm die Aussicht auf die Straße abschneiden.

John Harrigan, Contractor für die County Kaufstraße, beantragte Dienstag die County Commisäre, daß er wegen finanziellen Schwierigkeiten nicht weiter mit dem Kontrakt fortfahren könne. Mehrere Tage zuvor legten seine Arbeiter ihre Werkzeuge nieder, weil ihnen der fällige Lohn nicht bezahlt worden war. Die Commisäre werden seine Bürgen beantraglichen und in einer Konferenz mit diesen wird wahrscheinlich entschieden werden, was weiter in der Sache geschehen soll.

Die städtischen Beamten haben die Absicht, die kürzlich vom Stadtrat bestätigte Ordinance in betref der Beschädigung von Straßen durch unterirdische Verleitungen in Anwendung zu bringen und am Freitag wurde Col. R. A. Phillips, General Superintendent der Lackawanna Company, schriftlich um die Erlaubnis erlucht, zu erlauben, daß ein autorisierter Vertreter der Stadt eine Untersuchung der Zustände unter Roberts Court in West Scranton vornehme. Die Absicht der Untersuchung ist, Beweise zu erlangen und dann laut der betreffenden Ordinance vorzugehen.

Doktor Oberweis von Süd Scranton, welcher eine Wunde zuvor mit zwei anderen Gefangenen aus dem County Gefängnis entloß, traf am Sonntag Nacht an West Market Straße den Gefängniswärter James Henry und warf sich dann stürzend in dessen Arme, wobei er erklärte, daß er recht gern wieder zurückgeführt sein würde, sich aber hätte, wegen dem Spott solches zu thun. Oberweis wurde dann wieder nach dem Gefängnis genommen und seiner früheren Zelle überwiegen. Einer seiner Gefährten, Mike Draught, ist schon früher zurückgeführt, aber der andere, John Costigan, befindet sich noch immer in Freiheit.

Weil die Scranton Electric Company angeblich nicht einer Vereinbarung mit der Union nachgekommen ist, gingen am Freitag sämtliche Drahtspanner und Grundmänner der Company in den Werken zwischen Voca und Carbondale an den Streik. Der Streik erfolgte erst, nachdem sich mehrere Tagen vor der Versuch gemacht worden war, die Willkürlichkeit zu schlichten. Zwischen 75 und 100 Männern sind durch den Ausstand affizirt. Der Vorschlag der Company, daß die Streiker zur Arbeit zurückkehren, bis der Generalverwalter Campbell vom Ausland zurückgeführt ist, wurde Montag Abend in einer Versammlung nicht beigestimmt, und zu gleicher Zeit 22 Mitglieder in die Union aufgenommen.

Bei dem staatlichen Abbau der ergeblichen Uran-Erzlager in der Gegend von Joachimsthal, Oesterreich, ist wieder eine ergiebige Radiumquelle erschlossen worden.

**Aus deutschen Gauen.**  
 Die ausgedehnten Versuche, Hydro-Aeroplane in Verbindung mit den Schiffen der deutschen Kriegsflotte zu verwenden, haben jetzt zu endgültigen Resultaten geführt, die einen bedeutenden Fortschritt für die deutsche Marine bezeichnen.

Wie aus Hamburg gemeldet wird, ist laut Zusammenstellung der Listen der verschiedenen Radebeien die Auswanderung nach Amerika im Monat Juli d. J. gegen die früheren Monate des Jahres zurückgegangen.

Die Jahrhundertfeier der Firma Krupp hat ein Leben in die Stadt Essen gebracht, wie es seit dem Bestehen des Ortes noch nicht dagewesen ist. Die ganze Stadt prangt im Festgemaude. Die Straßen, Plätze und alle Häuser sind mit Flaggen, Girlanden und Draperien verziert. Ehrenposten erwarteten den Kaiser, der mit großem Gefolge am Donnerstag eintraf. Zu Tausenden sind Festgäste von Nah und Fern herbei gestromt. Ein förmlicher Ballfahrerform bemegt sich unaufhörlich nach dem Krupp-Denkmal, welches von wundervollem Blumenschmuck umkränzt ist. Doch trat alles, was von festlichen Veranstaltungen im Gange ist, in den Hintergrund vor der Ankündigung der hochherzigen Stiftungen, die die Firma Krupp anlässlich ihres Jubelfestes erlassen hat. Bierzehn Millionen Mark hat Frau Friedrich Alfred Krupp persönlich zum Besten des aus über 71,000 Köpfe bestehenden Heeres von Angestellten zu gemeinnützigen Zwecken für die Bürgerchaft der Stadt Essen und für Heer und Flotte gespendet.

Der neue deutsche Turbinenkreuzer „Goben“, das Schwesterstück des kürzlich in amerikanischen Gewässern verunglückten „Moltke“, hat auf seiner in vergangener Woche ausgeführten Meilen-Fahrt eine Schnelligkeit von über 32 Seemeilen erreicht. Das bedeutet einen neuen Triumph der deutschen Marine-Technik. Die Geschwindigkeit, die der „Goben“ entwickelt hat, übertrifft selbst die nach den ersten glänzenden Versuchsfahrten auf das höchste gespannten Erwartungen.

Zwei Dampfer brachten am Sonntag den Norddeutschen Lloyd Dampfer „Frankfurt“ mit 1200 Passagieren an Bord in schwer beschädigtem Zustande nach „Hooft of Holland“ zurück. Das Schiff war bei einer Kollision mit dem deutschen Dampfer „Bremen“ in der Nähe des „Hooft of Holland“ Feuer-Schiffs nicht wenig beschädigt worden.

In der in der Nähe des Dorfes Gellege (bei Wolm, Provinz Westfalen), gelegene Voraine Zehde sind 650 Granulirer infolge einer furchtbaren Explosion am 8. August lebendig begraben worden und es haben dabei über hundert Personen ihr Leben eingebüßt. Die Ursachen der Katastrophe sind noch im Aufklarung. Die tiefste Wirkung auf das persönliche Verhalten Kaiser Wilhelms ausgeübt, der die Trauernachricht erhielt, als in Essen die Bestimmung auf ihrem Höhepunkt stand und sofort die Fortsetzung der Festlichkeiten unterbrach, um sich persönlich an den Ort des Unglücks zu begeben.

In Angenschmalbach, wo er zur Kur weilte, ist am Montag der Geh. Baurath Prof. Paul Wallot, der berühmte Erbauer des Reichstagsgebäudes, im Alter von 71 Jahren aus dem Leben geschieden. Der Verstorbene wurde am 26. Juni 1841 in Oppenheim am Rhein geboren.

Der deutsche Botschafter in Washington, Graf Bernstorff, ist zu wichtigem Besuch in Berlin eingetroffen und hat mit Vertretern des Auswärtigen Amtes über verschiedene Fragen der auswärtigen und deutschen Politik konferirt.

Eine brutale Mordthat ereignete sich Sonntag Nacht in Oberstadt bei Düsseldorf. Nach einem Wirtshausstreit lauerte dort der Rennradfahrer und Schrittmacher Räder dem Hufschmied Freerer auf der Straße auf, um ihn aus

dem Hinterhalt zu überfallen und zu erschlagen. Der Mörder wurde sofort verhaftet.

Auf dem Hauptbahnhof in Eisenach ist der Generalleutnant A. D. Georg von Krosigk auf tragliche Weise um das Leben gekommen. Er gerieth unter die Räder eines Zuges und wurde zu Tode gefahren. Bahnamte, welche Zeugen des Vorfalles gewesen sind, erklärten, es handle sich um einen Selbstmord.

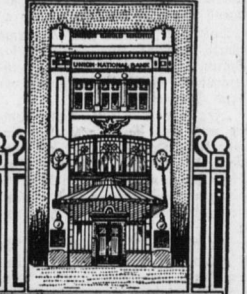
Die Leichenschau hat ergeben, daß der plötzliche Tod des Hofpredigers A. D. Generalsuperintendenten Bernhard Rogge aus Potsdam auf Herzschlag zurückzuführen ist.

Herrn Adolf Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin, der unlängst zum Gouverneur der deutschen westafrikanischen Kolonie Logo ernannt worden ist, hat die Auslandsreise zur Uebernahme des Postens angetreten.

**Zur gefälligen Beachtung.**  
 Während der Monate Juli und August wird die „Wochenblatt“ Office jeden Samstag Nachmittag geschlossen werden; wir bitten daher unsere werthen Kunden, etwaige Bestellungen vorher auszuführen.

Im Throter Alpengebiet haben sich infolge plötzlichen Temperaturrückes schmale Schneefälle ereignet; es sind ungewöhliche Schneemassen niedergelassen und in Squaren flüchten sich die Sommerfrischler zu Thal und aus dem Bereich der Stürme.

Im Alter von 76 Jahren wurde am 7. August Herr Peter Altmeyer, ein früherer Tabak-Fabrikant von Witau, Wis., vom Tode abgerufen. Der Verstorbene war in Koblenz geboren, kam im Jahre 1852 nach Amerika und gleich nach Witau.



**UNION NATIONAL BANK**  
 420 LACKAWANNA AVE.

**Personlicher Dienst.**  
 Die Angestellten dieser Bank sind höflich, zuvorkommend und froh, den Kunden in jeder möglichen Weise beizustehen.  
 Die Beamten, zugänglich zu allen Zeiten, sind ebenfalls immer bereit, den Kunden den Nutzen ihrer weitläufigen Erfahrung in Geschäftsin, sowohl wie in Bankfachen zu geben.  
 Wir laden zu Bankanweisungen Kontos ein, und an Sparanlagen von \$1.00 aufwärts (bezahlen) wir, 3 Prozent Zinseszinsen.

**3% PAID ON SAVINGS 3%**

**Es Eisenwaaren—wir haben es.**

**„Suchet für Werth,“ wenn Ihr Dachbedeckung kauft.**

Reliance Rubber Roofing kostet nicht mehr wie die gewöhnliche, nicht garantierte Dachbedeckung, und trägt sich zwei- bis dreimal so lang. Sein Werth und Vorsüge haben sich bewiesen auf tausenden von Gebäuden in den verflochtenen zehn Jahren. Bedecken Sie das eigene und erlangen Sie das zuverlässigste und ökonomischste Dach, das gemacht wird.

Wir sind bereit, Ihnen Thatsachen und Beweise zu geben, ohne den Schatten eines Zweifels, daß Reliance Rubber Roofing den höchsten Standard von Wirksamkeit bietet. Reliance ist garantiert ohne Anstreichen oder Bedeckung. Drei Ply, 10 Jahre; zwei Ply, 8 Jahre; und ein Ply, 5 Jahre.

**Weeks Eisenwaaren Company,**  
 119 N. Washington Avenue.

**Erster jährlicher Aufräumungs Verkauf!**

**Alle niedrigen Schuhe reduziert.**

Jede Preisbescheidung ist bestimmt und echt, und jeder Schuh ist von unseren regulären fashionablen Linien—alle dieses Jahr Stille.

**Angebrochene Linien zu weniger wie Kostenpreis.**

Kommet sofort, solange die Auswahl am besten ist.

**Gebr. Treitz, 313 Spruce Straße,**  
 Gegenüber dem Hotel Fernmu.

**Nord Scranton.**  
 Der Laden der Frau L. Hewich von Wood Straße wurde Freitag Nacht um Waaren im werth von \$25 bestohlen.

Martin Sheridan von Keyser Avenue, dem mehrere Tage zuvor in der Capuga Zehde das Radkratz gebrochen wurde, ist Donnerstag Morgen in Moses Taylor Hospital der Verletzung erlegen.

In einem Gebäude an McDonough Avenue, das bis Montag von Louis Henderson bewohnt war, fand gestern Konstabler F. G. Hildebrand den Leichnam eines Säuglings, welcher in einer Seitenkiste verreckt war. Die Polizei untersucht den Fall.

John, der 14 Jahre alte Sohn des James Swenny von Ferdinand Straße, wurde am Donnerstag Nachmittag lebensgefährlich verbrüht, als er eine Pfanne mit heißem Wasser zum Tisch zog und der Inhalt sich über ihn ergoß. Die Mutter hatte das Wasser auf den Tisch gestellt, um das Geschirr zu waschen, und war in ein anderes Zimmer getreten, als sich der Unfall ereignete.

Die Coroners Geschworenen, welche den Todesfall des 13 Jahre alten Albert Morris untersuchten, welcher angeblich in dem Wert der Scranton Wedding Company durch einen Luftschlauch innerlich verletzt wurde und später im Staat Hospital starb, stellten am Donnerstag Nacht fest, daß der beschuldigte Franz Barber von Westley Avenue nicht verantwortlich sei, sondern daß der Knabe seine Verletzungen erlitt, als er von einem Überwagen sprang. Durch mehrere Zeugen ward bewiesen, daß Morris wirklich von dem Wagen absprang und sich verletzte.

Der Reservepolizist Samuel Newberry hörte früh am Freitag Morgen eine Anzahl Revolvergeschosse an Troop Straße, begab sich zur Stelle und erwiderte den Joppy-Sponick mit einem geladenen Revolver in der Tasche.

Während der Polizist seine Taschen untersuchte, riß sich Sponick plötzlich los, ergriff seinen Revolver und suchte das Weite. Bei seiner Verfolgung jagte Sponick dem Schutzmann mehrere Schüsse zu, Newberry fiel dann wie verwundet nieder und Sponick kehrte zurück, worauf Newberry zu dessen größter Ueberraschung aufsprang und ihn ergriff. Auf dem Weg zur Polizeistation rißte Sponick, wie des Polizisten Griff etwas nachließ, er riß sich dann nochmals los und suchte zu entfliehen, aber Newberry war schnell hinter ihm her und machte ihn diesmal dingfest. Später mußte der Schiefbold \$27.50 Strafe bezahlen.

Im New Yorker Staatsgefängnisse wurden am Montag sieben Wörder im elektrischen Stuhl hingerichtet, wovon fünf Italiener waren.

**Schliß**  
 „Das Bier, das Milwaukee bereithat macht.“  
 die Kiste von zwei Duzend Pints

**Jüngling's Porter**  
 die Kiste von zwei Duzend Pints  
 Duzend halben Pints 50c

**A. W. Schrader Co.,**  
 726-728 Adams Avenue,  
 Miles Telephone, 305-R,  
 Scranton, 1859.

**D. B. Partridge,**  
 Advokat und Rechtsanwalt,  
 421 Lackawanna Avenue,  
 Scranton, Pa.

**Sicher** „Erlanget das Beste, es kostet nicht mehr.“ **Gesund**

**Bericht des Zustandes des Deutschen Bau Vereins No. 10**  
 von Scranton, Pa.

**„Erzeuger der modernen Bau Verein Methoden,“**  
 Am Schluß der Geschäfte 31. Juli 1912.

7,206 Anteile @ \$200.00	\$1,441,200.00	Vorausbezahlungen	\$ 35,436.75
Rückstände fällig dem Verein	13,647.04	Interessen fällig auf denselben	845.45
Möbel und Fixtures	500.00	Schlagmeister Notizen ausstehend	151,508.63
Bilanz im Schrage	610.46	Fällig der Bank	17,500.00
		Fällig Aktienbesitzern für einbezahlte Beiträge	991,920.00
		Berdienter Ueberfluß	258,746.67
	<b>\$1,455,957.50</b>		<b>\$1,455,957.50</b>

**Beamten:**  
 Otto J. Robinson, Präsident.  
 D. L. Fickus.  
 R. G. Goodman.  
**Directoren:**  
 S. B. Straber.  
 Victor A. Wenzel.  
 John Lehmann, Schlagmeister.  
 Frank Huber.

**Isadore Goodman, Sekretär,**  
 418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

**Konferbativ**